

Herren Kreisliga Gr. 2

SGK Bad Homburg 1890 III : TSG Pfaffenwiesbach II
Dienstag, 31.01.2023, 20:15 Uhr

9:1 Heimsieg in der Herren Kreisliga Gr. 2 für die SGK Bad Homburg 1890 III

Im verlegten Spiel der Herren Kreisliga Gr. 2 traf die SGK Bad Homburg 1890 III am Dienstag, den 31. Januar im 11. Saisonspiel auf die TSG Pfaffenwiesbach II. Die Gastgeber behielten bei ihrem 9:1-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 29:8 zeigt, wie deutlich es letztlich war.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Der Start in die Partie hätte für Wenzel / Haßenpflug besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Riemann / Ooppelcz noch mit 3:1 und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Schlenkrich / Assadi die Partie gegen Matern / Frank noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewannen Reiffen / Klein die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Ernüchtert über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Kai-Luca Matern war wiederum Moritz Wenzel, obwohl er alles gegeben hatte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Matern mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Die richtige Taktik hatte Jan Philip Schlenkrich indessen beim 3:0-Erfolg gegen Michael Riemann ab dem ersten Ballwechsel. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Beim 3:0-Erfolg gelang es Clemens Reiffen den Gastspieler Alfred Ooppelcz in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Da gab es nichts zu rütteln. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Wais Assadi nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 gegenüber und kreuzte die Schläger. Beim 11:6, 11:9, 11:6 gegen Norbert Stärk fand Dennis Klein von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Jannik Haßenpflug hatte danach seinen Gegner Matthias Matern beim Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff, so dass er der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung ausgingen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 8:1. Mit 3:1 hatte Moritz Wenzel im Einzel gegen Michael Riemann, das im Vorfeld als auf Augenhöhe eingestuft werden konnte, die Nase vorn. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Sieg geht die SGK Bad Homburg 1890 III am 28.02.2023 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen die SG Hausen, während die TSG Pfaffenwiesbach II am 13.02.2023 gegen den TTC Eschbach II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

SGK Bad Homburg 1890 III

Doppel: Wenzel / Haßenpflug 1:0, Schlenkrich / Assadi 1:0, Reiffen / Klein 1:0

Einzel: M. Wenzel 1:1, J. Schlenkrich 1:0, C. Reiffen 1:0, W. Assadi 1:0, D. Klein 1:0, J. Haßenpflug 1:0

TSG Pfaffenwiesbach II

Doppel: Matern / Frank 0:1, Riemann / Ooppelcz 0:1, Matern / Stärk 0:1

Einzel: M. Riemann 0:2, K. Matern 1:0, T. Frank 0:1, A. Ooppelcz 0:1, M. Matern 0:1, N. Stärk 0:1

